



Stadt Visselhövede

N i e d e r s c h r i f t

über die 11. Sitzung des Finanzausschusses (Haushalt) am 09.12.2015 im Ratssaal des Rathauses

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:30 Uhr

Teilnehmer:

Vorsitzender

Beigeordneter Herr Willi Bargfrede

Stv. Vorsitzender

Ratsherr Herr Henning Vollmer

Mitglieder des Ausschusses

Ratsherr Herr Michael Beyer

Ratsherr Herr Rolf Guder

Beigeordneter Herr Eckhard Langanke

Ratsherr Herr Jörn Riedel-Vollmer

Ratsherr Herr Hartmut Wallin

Verwaltung

Bürgermeister Herr Ralf Goebel

Verw.-Ang. Frau Dörthe Falkner

Protokollführung Frau Erika Kregel

Verw.-Ang. Herr Lars Mielczarek

Stadtamtmann Herr Rüdiger Schlender

Verw.-Ang. Herr Olaf Steinitz

Stadtoberamtsrat Herr Klaus Twiefel

Presse

Rotenburger Rundschau Frau Metternich

Neue Presse, Rotenburg Herr Thomas Hartmann

Rotenburger Kreiszeitung Herr Jens Wieters

Zuhörer: keine

Vorl. Nr. TOP Tagesordnung öffentlicher Teil

| | | |
|----------|---|--|
| | 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit |
| | 2 | Feststellung der Tagesordnung |
| | 3 | Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf) |
| | 4 | Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.10.2015 |
| 123-2015 | 5 | Stellenplan 2016 |
| 211-2015 | 6 | Investitionsprogramm 2015 - 2019 |
| 212-2015 | 7 | Haushaltsplanung und Haushaltssatzung 2016 |
| | 8 | Anfragen der Ausschussmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung (bei Bedarf) |

- 9 Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)
10 Nächste Sitzung geplant: Dienstag, 08.03.2016 um 16 Uhr

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Bargfrede begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwände.

3. Einwohnerfragestunde max. 15 Min.

Keine Anfragen.

4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.10.2015

Die Niederschrift wird mit 7:0:0 Stimmen genehmigt.

123-2015

5. Stellenplan 2016

Herr Bargfrede schlägt vor, den Stellenplan wie in den Vorjahren auch, ohne Beratung in den VA zu vertagen.

Dem stimmt der Ausschuss zu.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

211-2015

6. Investitionsprogramm 2015 - 2019

Nach Erläuterungen durch Herrn Goebel zu den vom Bauausschuss vorgenommenen Änderungen, stellt Herr Guder den Antrag bei dem Budget 03-30-08-33 (Investitionsprogramm 2015-2019, Bauhof Gewerbegebiet) den Ansatz für die Verpflichtungsermächtigung auf 450.000 € zu reduzieren. Zurzeit lägen erst Kostenschätzungen vor und keine Angaben, die die Zahlen untermauern. Ein Neubau müsse auch günstiger zu erstellen sein.

Nach ausgiebiger Diskussion zum Thema stimmt der Ausschuss über den Antrag ab und spricht sich mit 4:3:0 Stimmen **für die Kürzung des Ansatzes auf 450.000 €** aus.

Der Ausschuss beschließt:

Das Investitionsprogramm 2015 - 2019 wird mit der Änderung beschlossen.

Ja 4 Nein 3 Enthaltung 0

212-2015

7. Haushaltsplanung und Haushaltssatzung 2016

Herr Goebel erläutert Vergleichszahlen mit anderen Kommunen im Landkreis, die den Ratsmitgliedern zur Information per Mail zugestellt seien und Auskünfte geben zur Steuer-

kraftentwicklung auf Landkreisebene und zur Pro-Kopf-Verschuldung. Ebenfalls zu den Aufwendungen der Stadt Visselhövede für die Jugendhilfe 2005-2016 sowie die Entwicklung der Belastungen durch die Kreisschulbaukasse.

In der weiteren Beratung wird zum Ausdruck gebracht, dass das Ziel bei der Haushaltsaufstellung einen ausgeglichenen Haushalt und einen Überschuss von 200.000 € für den in der Ratssitzung (13.06.2013) beschlossenen Schuldenabbau zu erwirtschaften (trotz einiger Kürzungen), nicht ganz erreicht worden sei. Die gute Konjunktur und die Steuererhöhung im letzten Jahr würden die Zahlen noch einigermaßen gut aussehen lassen. Man könne aber nicht davon ausgehen, dass in jedem Jahr so gute Einnahmen zu verzeichnen seien. Aus dem Grund müsse im nächsten Jahr, auch, weil laut Beschluss keine Schulden mehr aufgebaut werden sollen, weitsichtiger an die Aufstellung des Haushaltsplanes herangegangen werden.

Vorgeschlagen wird, die Kosten für die Kindergärten einmal zu beleuchten, denn dort sei für das Jahr 2016 ein Zuschussbedarf von 890.000 € kalkuliert. Dies sei eine enorme Steigerung z.B. zu den Jahren 2013 und 2014. Ebenfalls sollten Überlegungen angestellt werden, ob Einnahmen aus Verkäufen von z.B. Immobilien generiert werden können.

Auf Nachfrage bestätigt **Herr Steinitz**, dass für das Jahr 2015 keine Kreditaufnahme nötig gewesen sei.

Herr Bargfrede lobt, dass Kämmerei und Verwaltung bereits im Vorfeld einige Kürzungen vorgenommen hätten, um dem Ziel des Schuldenabbaus näher zu kommen, und dass die Haushaltsberatungen in einem guten Ton stattgefunden hätten.

Der Ausschuss beschließt:

Die in der Beratung festgestellten Haushaltsansätze, die Höhe der Kreditermächtigung und die Höhe der Steuersätze für das Haushaltsjahr 2016 werden in Form der (der Vorlage) beigefügten Haushaltssatzung und des dazugehörigen Haushaltsplanes 2016 einschließlich der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung bis 2019 beschlossen.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

8. Anfragen der Ausschussmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung

8.1. Herr Beyer bittet darum, den Ratsmitgliedern zu Informationszwecken die Besoldungstabellen zu übermitteln.

8.2. Auf die Frage von **Herrn Guder**, wie der Stand beim Jahresabschluss 2011 sei, antwortet **Herr Goebel**, dass im März der Abschluss 2011 vorliegen werde und anschließend die Fortführungen erarbeitet werden. Es seien für die Arbeiten keine Fremdkräfte eingestellt worden. Frau Flottmann sei mit einer halben Stelle im Bereich Finanzen unterstützend tätig und Herr Hermonies könne eingesetzt werden, wenn er die Prüfung absolviert habe. Außerdem werde das Rechnungsprüfungsamt noch einige Zeit brauchen.

8.3. Herr Beyer erkundigt sich, ob bezüglich der Schulschließung in Wittorf eine Entscheidung vorliege.

Herr Goebel informiert, dass am Montag die Nachricht vom Landkreis eingegangen sei. Die Kommunalaufsicht habe den Vertrag der Gebietsreform von 1974 geprüft und entschieden, dass rechtmäßig sei, wie die Abhandlung erfolgt sei und die Klage des Ortsrates nicht weiter verfolgt werde. Der Landrat habe dies auch den Mitgliedern des Ortsrates persönlich erläutert.

8.4. Auf Nachfrage von **Herrn Bargfrede** erläutert **Herr Goebel** den Sachstand zum Thema **Kreisschulbaukasse**.

8.5. Herr Bargfrede erkundigt sich, wie sich die momentane Entwicklung der Finanzmittel des laufenden Jahres darstelle.

Laut **Herrn Steinitz** sehe es sehr positiv aus. Die Haushaltsansätze des letzten Jahres werden übertroffen.

8.6. Auf Nachfrage von **Herrn Wallin** bestätigt **Herr Schlender**, dass die Stadt sich durch die Tilgung entschuldet habe.

9. Einwohnerfragestunde max. 15 Min.

Keine Anfragen.

10. Nächste Sitzung geplant: Dienstag, 08.03.2016 um 16 Uhr

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung um 17:20 Uhr.

Willi Bargfrede
Vorsitzender

Ralf Goebel
Bürgermeister

Erika Kregel
Protokoll